

✓ Checkliste für die Pflegeheimauswahl



Checkliste für die Pflegeheimauswahl



Sehr geehrte Nutzerin, sehr geehrter Nutzer der Weissen Liste,

die meisten Menschen möchten im Falle der Pflegebedürftigkeit zu Hause gepflegt werden. Es gibt jedoch Situationen, in denen die Versorgung im häuslichen Umfeld nicht (mehr) möglich ist. In solchen Fällen kann der Umzug in ein Pflegeheim die bessere Lösung sein.

Die Checkliste für die Pflegeheimauswahl unterstützt Sie, eine Besichtigung der passenden Pflegeheime vorzubereiten.

Um die Fragen in der Liste beantworten zu können, empfiehlt es sich, mehrere Einrichtungen zu besichtigen. So können Sie die Ausstattung der Pflegeheime sehen, vielleicht sogar das Pflegepersonal kennenlernen, die Zimmer anschauen und einen Gesamteindruck gewinnen. Anschließend können Sie die besuchten Heime miteinander vergleichen.

Sollte diese Checkliste nicht alle Fragen beinhalten, die Ihnen wichtig sind, können Sie sich auf unseren Internetseiten eine individuelle Checkliste zusammenstellen, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist (www.weisse-liste.de/pflegeheimcheckliste). Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an info@weisse-liste.de.

Ihr Weisse Liste-Team



Notieren Sie sich den Termin Ihres Heimbesuchs und für spätere Rückfragen den Namen und die Telefonnummer Ihres Gesprächspartners aus dem Pflegeheim.



Wo will ich wohnen?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Sind Geschäfte, Restaurants, Ärzte, öffentliche Gebäude, Kultureinrichtungen usw. für mich leicht zu erreichen?			
Ist die Einrichtung für meine Angehörigen, Bekannten und Freunde gut erreichbar (z. B. ausreichende Parkplätze oder Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel)?			
Gefällt mir insgesamt die Lage und unmittelbare Umgebung der Einrichtung?			
Meine eigenen Fragen:			



Wie möchte ich in der Einrichtung wohnen? Oder: Wie sehen die Einrichtungen und mein zukünftiges Zimmer aus?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Wirkt die Einrichtung auf mich sauber, wohnlich und freundlich?			
Entspricht die technische Ausstattung der Einrich- tung meinen Ansprüchen (z. B. Telefon, Notrufan- lage, Aufzüge, Sanitärbereich)?			
Kann ich für meinen privaten Bereich bzw. mein Zimmer persönliche Sachen und Möbel von Zuhause mitbringen?			
Entsprechen Belegung, Größe und Ausstattung der verfügbaren Zimmer meinen Vorstellungen?			
Meine eigenen Fragen:			



Kann ich alltägliche Gewohnheiten beibehalten?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Bietet das Essensangebot eine für meine Bedürfnisse vielfältige und ansprechende Auswahl?			
Kann ich jederzeit Speisen und Getränke bekommen (auch außerhalb der üblichen Mahlzeiten)?			
Kann ich frei entscheiden, wann ich aufstehen, essen und zu Bett gehen und wie ich meinen Tag verbringen möchte?			
Gibt es eine Auswahl an Beschäftigungsangeboten, die meinen Interessen und Wünschen entsprechen (z. B. Gymnastik, Singen, Ausflüge, Geburtstagsfeiern)?			
Meine eigenen Fragen:			



Wie wird gepflegt und wer betreut mich?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Steht für mich und meine Angehörigen eine Pflegekraft als fester Ansprechpartner zur Verfügung?			
Wird die Pflege und Betreuung auf meine individuelle Situation und meine Bedürfnisse abgestimmt?			
Bin ich mit der Anzahl und der beruflichen Qualifikation der Pflegekräfte zufrieden?			
Meine eigenen Fragen:			



Was wird getan, um meine Gesundheit zu stärken und mein Wohlbefinden zu erhöhen?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Bietet das Heim regelmäßige Sprechstunden, Arztvisiten etc. mit Haus- und Fachärzten in den Räumen der Einrichtung an?			
Unterstützt mich die Einrichtung, wenn ich durch meine bisherigen, vertrauten Ärzte behandelt werden möchte?			
Können neben den ärztlich verordneten Therapien weitere Angebote (wie z. B. Fußpflege oder Massage) in der Einrichtung wahrgenommen werden?			
Meine eigenen Fragen:			



Welche finanziellen Belastungen kommen auf mich zu?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Sind für mich wichtige alltägliche Serviceleistungen inklusive (z. B. kostenlose Getränke, Fahrdienste, Wäscheservice)?			
Sind alle Leistungen und damit verbundenen Kosten für mich verständlich und nachvollziehbar?			
Wurde ich über Finanzierungsmöglichkeiten umfassend und kompetent informiert?			
Welche Kosten kommen insgesamt, also inkl. gewünschter Zusatzleistungen, auf mich zu?			
Meine eigenen Fragen:			



Welche besonderen Angebote hat die Einrichtung für Demenzkranke?	Pflegeheim 1 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 2 Meine Eindrücke und Notizen	Pflegeheim 3 Meine Eindrücke und Notizen
Hat das Personal eine Zusatzausbildung für die Betreuung von demenzkranken Menschen?			
Gibt es eine flexible Tagesgestaltung, so dass z. B. morgens ausgeschlafen oder bei Schlafstörungen ein Nachtcafé besucht werden kann?			
Bietet die Einrichtung einen eigenen Wohnbereich an, der nur auf die Bedürfnisse von demenzkranken Bewohnern ausgerichtet ist?			
Besteht die Möglichkeit, an gewohnten Alltagsaktivitäten, wie z. B. in der Küche helfen, teilzunehmen?			
Werden Vorgeschichte und Wünsche der Demenzkranken in der Pflegeplanung und Tagesgestaltung berücksichtigt?			
Meine eigenen Fragen:			



Kontakt

Die Checkliste wird kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt. Gern nehmen wir dabei Ihre Hinweise und Anregungen auf.

Senden Sie uns dazu eine E-Mail an
info@weisse-liste.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Checkliste

Weisse Liste gemeinnützige GmbH
info@weisse-liste.de
Sitz der Gesellschaft:
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh
www.weisse-liste.de

Die Weisse Liste gemeinnützige GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bertelsmann Stiftung.

| BertelsmannStiftung

Geschäftsführer

Roland Rischer

Redaktion

Dr. Miriam Schmuhl, Johannes Strotbek

Haftungsausschluss

1. Diese Checkliste versteht sich lediglich als unverbindliche Unterstützung. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Inhalte. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es darüber hinaus noch weitere individuell wichtige Fragen geben kann, die für den jeweiligen Patienten von Bedeutung sind, die die Checkliste aber nicht berücksichtigt.

2. Der Nutzer kann gegenüber der Weisse Liste gemeinnützige GmbH keine Ansprüche aus Schäden geltend machen, die ihm im Zusammenhang mit der Verwendung der zur Verfügung gestellten Informationen entstanden sind.

Allgemeine Hinweise

1. Die Informationen dieser Checkliste können in keinem Fall professionelle Beratung oder die Behandlung durch einen Arzt ersetzen.

2. Aus Gründen der Einfachheit und besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Checkliste vorwiegend die männliche Sprachform verwendet. Es sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint.

Bildnachweis

Weisse Liste gemeinnützige GmbH

Die Weisse Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Stand: Februar 2017